

Zum Opfer – staunet – läßt sich ein Gott herab

T.: aus "Katholische Kirchengesänge in das Deutsche übertragen" 1822

M.: Birgittenkonvent Altomünster 2025



The musical score is written on three staves in 4/4 time. The melody is in G major, indicated by one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. The first staff contains the first line of the hymn, the second staff the second line, and the third staff the third line. The music ends with a double bar line.

Zum Op - fer – stau-net – läßt sich ein Gott her - ab; er
hält Ge - set - ze, die er doch sel - ber gab: Der Welt-er - lö - ser
will er - lö-set sein; die Mut-ter oh-ne Fle-cken wäscht sich rein.

2. Als Mutter will die Jungfrau-Gebärerin
sich volle Zeit dem Tempelbesuch entziehen.
Warum betrat sich nicht das Heiligtum,
als Tempel selbst geziert zu Gottes Ruhm?
3. Ein dreifach Opfer trägt zumal ein Altar!
Den Ehrenkranz der Jungfrau, die Mutter war,
das Knäbchens zarten Leib zum Sündenlohn,
den Lebensrest vom alten Simeon.
4. Wie viele Schwerter senken sich dir ins Herz!
Bestimmt, o Jungfrau, bist du zu Leid und Schmerz!
Das Lamm der Weihe, das dein Arm jetzt hält,
stirbt blutend bald am Kreuze für die Welt.
5. Des Kindes Jesus Glieder, noch zart und mild,
sind schon des Todes künftiges Opferbild:
Zum Manne wird er reifen; und sein Blut
macht sühnend alle Schuld der Menschen gut.
6. Dir, höchster Sohn, dir, Vater im Himmelreich,
dir, Hauch der Liebe, göttlicher Geist zugleich,
sei Lob und hehrer Dienst, Dreieinigkeit,
von frommen Herzen ewiglich geweiht!